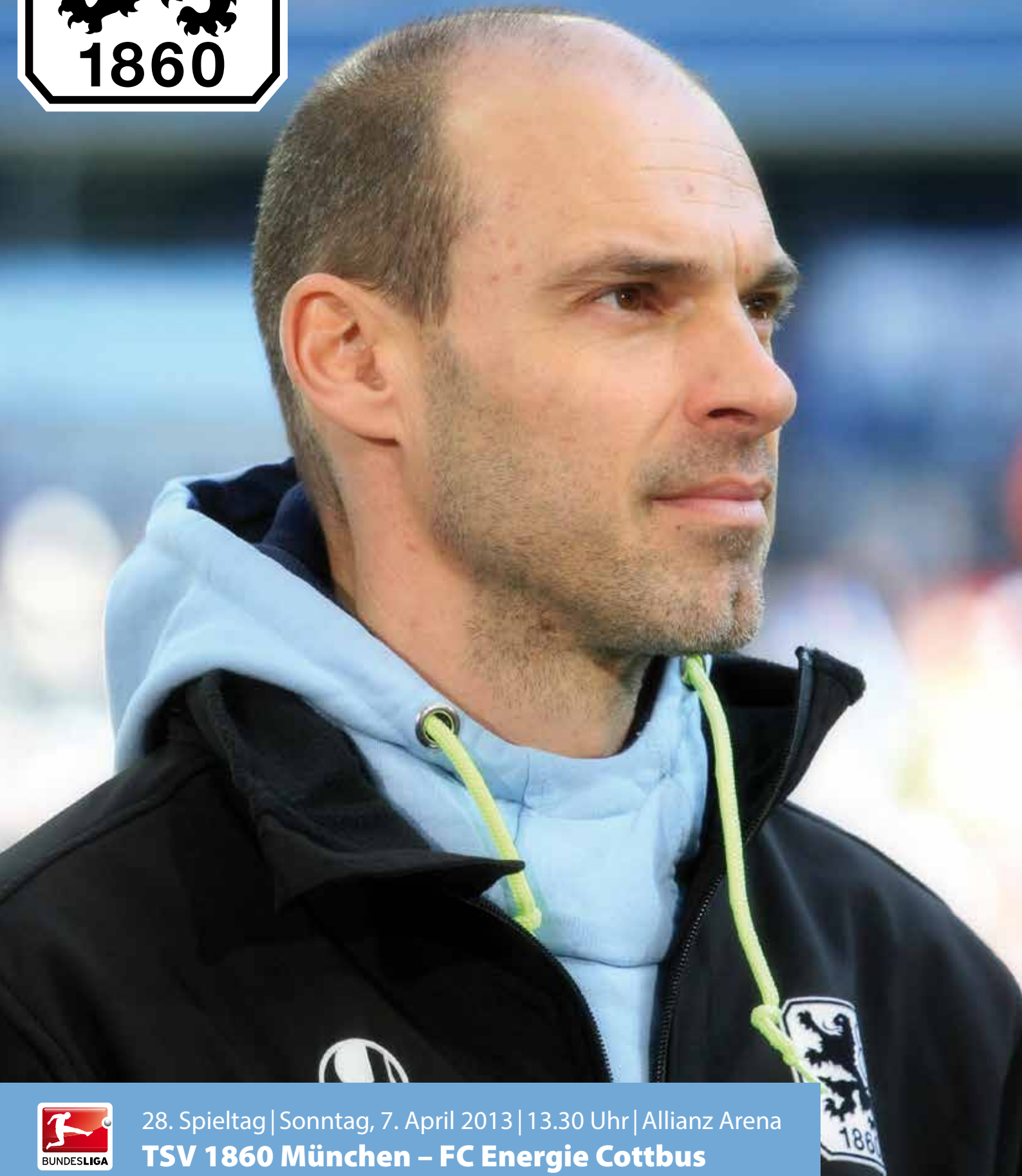




LÖWEN

NEWS



28. Spieltag | Sonntag, 7. April 2013 | 13.30 Uhr | Allianz Arena
TSV 1860 München – FC Energie Cottbus

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Energie Cottbus. Ein Grüßgott richte ich auch an das Team von Rudi Bommer und alle mitgereisten Fans aus der Lausitz.

In den letzten Wochen haben Trainer Alex Schmidt und sein Team den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gemacht. Die guten Leistungsdaten konnten sie zuletzt in Siege ummünzen. Jetzt gilt es unter Beweis zu stellen, dass wir auch zu Hause mit hohem Einsatz gewinnen können.

Unter der Woche hat unsere Mannschaft deshalb wieder hart gearbeitet und geht mit einer optimalen

Vorbereitung in das Spiel gegen Energie Cottbus. Obwohl Rudi Bommers Elf zuletzt nicht an die Erfolge aus der Hinrunde anknüpfen konnte, erwarten wir einen starken Gegner. Damit der Dreier in München bleibt, müssen wir hellwach sein und dürfen bis zum Abpfiff nicht nachlassen.

Wenn wir diesen Willen zeigen und wie bei den Auswärtssiegen in Aue, Braunschweig und Duisburg geschlossen als ein Team auftreten, das die Marschroute von Alex Schmidt befolgt, dann bin ich überzeugt davon, dass wir gemeinsam mit Ihrer Unterstützung auch das heutige Spiel gewinnen können!

Zu Guter Letzt ist es mir ein Anliegen, mich an dieser Stelle bei Dieter

Schneider zu bedanken. Es verdient großen Respekt und meine persönliche Anerkennung, was er als Präsident von Sechzig für den Verein geleistet hat. Ich freue mich, dass er auch in Zukunft Teil der Löwen-Familie sein wird und unserem Team als Fan im Stadion treu bleibt.

Auf ein gutes Spiel!

Herzlichst, Ihr

Robert Schäfer,
Geschäftsführer

www.tsv1860.de

DER SPIELTAG

- 5 DIE MANNschaften** Alle Spieler, alle Rückennummern
- 7 DER LEADER BEI ENERGIE COTTBUS** Ivica Banovic
- 8 ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH** Malik Fathi vs. Alexander Bittroff
- 10 RÜCKRUNDENSPIELPLAN** Alle Partien und Ergebnisse
- 12 DIE LÖWEN VON A-Z** Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16 RUND UM DIE SPIELE** Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 22 BUNTES** Otto Steiner wird 50 / Löwen auf dem Eis / Handwerksmesse
- 24 POSTER ZUM HERAUSNEHMEN** Rob Friend
- 27 STATISTIK** Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 28 U21** Sprung an die Spitze der Regionalliga Bayern
- 30 U19** Erceg: „Der VfB hat uns nach der Pause überrollt“

LÖWEN BUSINESS

- 32 BUSINESS SEAT** Partner der Woche
- 34 SPONSOREN-PYRAMIDE** Die Partner des TSV 1860 München

FAN TRIBÜNE

- 36 SERIE 50 JAHRE BUNDESLIGA** Der Hirsch auf der Brust
- 38 LÖWENSTAMMTISCH BABENHAUSEN** Robert Schäfer zu Gast / Fanbeauftragte
- 40 DIVERSES** Sersheimer Löwen / Michi Altinger in Windischeschenbach
- 42 AKTUELLES** Erfüllung eines Weihnachtswunschs / Echter Sechzger wird 70
- 44 NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL** FC St. Pauli
- 46 DENKSPORT** Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

SEITE
6



GEGNER FC ENERGIE COTTBUS:

Fehlende Beständigkeit

Nach einer Zittersaison und Fast-Abstieg im letzten Jahr hat Trainer Rudi Bommer mit den Lausitzern die Kurve gekriegt.

SEITE
18



PORTRAIT DES NEUEN PRÄSIDIUMS:

Das Team steht!

Hep Monatzeder (62) stellte am Mittwoch mit Christian Holzer (36) und Heinz Schmidt (52) seine Vizepräsidenten vor.



uhlsport
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.

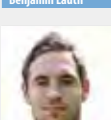


WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



TSV 1860 München

Torhüter	 Gabor Kiraly (1)	 Michael Hetolitzky (22)	 Vitus Eicher (30)		
	 Moritz Volz (2)	 Grzegorz Wojtkowiak (3)	 Guillermo Vallori (5)	 Necat Aygün (13)	
	 Malik Fathi (15)	 Chris Wolf (24)	 Christopher Schindler (26)	 Arne Feick (27)	
	 Kodjovi Koussou (31)	 Mamuel Bühler (32)	 Christoph Rech (34)	 Philipp Steinhart (36)	
Abwehr	 Kai Bülow (4)	 Dominik Stahl (6)	 Daniel Bierofka (7)	 Maximilian Nicu (8)	 Liridon Vocaj (17)
	 Sebastian Maier (19)	 Stefan Wannenwetsch (20)	 Grigoris Makos (21)	 Daniel Halfar (28)	 Korbinian Vollmann (33)
	 Rob Friend (9)	 Moritz Stoppelkamp (10)	 Benjamin Laith (11)	 Marin Tomasov (14)	
	 Ola Kamara (18)	 Bobby Wood (23)	 Markus Ziereis (29)		
Angriff	 Alexander Schmidt Cheftrainer	 Denis Bushuev Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jurgen Wittmann Torwart-Trainer	



FC Energie Cottbus

Torhüter	 Thorsten Kirschbaum (1)	 Rene Renno (12)	 Marvin Gladrow (30)	 Julien Latendresse (31)	
	 Guillaume Rippert (3)	 Uwe Möhrle (6)	 Julian Börner (13)		
	 Alexander Bittroff (15)	 Konstantin Engel (20)	 Uwe Hünemeier (21)		
	 Markus Brzenska (23)	 Martin Dahm (26)	 Michael Schulze (33)		
Abwehr	 Ivica Banovic (4)	 Daniel Brinkmann (7)	 Daniel Adlung (10)		
	 Alexander Ludwig (11)	 Nicolas Farina (14)	 Marc-Andre Kruska (18)		
	 Andre Fomitschow (22)	 Stiven Rivic (25)	 Christian Bickel (37)		
	 John Jairo Mosquera (8)	 Marco Stiepermann (9)	 Boubacar Sanogo (27)	 Dennis Sörensen (29)	
Angriff	 Rudi Bommer Cheftrainer	 Uwe Speidel Co-Trainer	 Ronny Zeiss Torwart-Trainer	 Matthias Grahé Fitness-Trainer	

Es fehlt noch die Beständigkeit



Trainer Rudi Bommer konnte mit Sportdirektor Christian Beek erstmals seine Vorstellungen bei der Teamzusammenstellung umsetzen. In der Saison zuvor stand für ihn nur der Klassenerhalt auf der Agenda. Umso erstaunlicher gestaltete sich der Saisonstart der Lausitzer. Eine Durststrecke im Winter ließ jedoch die Aufstiegshoffnungen wieder schrumpfen.

Fast hätte es in der vergangenen Saison für den FC Energie Cottbus nicht gereicht. Dabei ging der Blick eher nach oben als nach unten. Der Kader von Trainer Claus-Dieter Wollitz war qualitativ gut besetzt, dazu kamen Talente wie Leonardo Bitencourt oder Martin Kobylanski. Umso erschütternder für Verein und Umfeld, dass die Spieler die Qualität nicht auf den Platz bringen konnten. So übernahm im Winter letzten Jahres Rudi Bommer das Kommando in der Lausitz. Aber auch der ehemalige Löwen-Trainer konnte die „negative Eigendynamik“, wie es der *kicker* umschrieb, erst spät stoppen. Aber gerade noch rechtzeitig, um die Klasse zu halten. Platz 14 und die schlechteste Punktausbeute in der Zweiten Liga seit 15 Jahren standen am Ende zu Buche.



Zusammen brachten sie Energie wieder auf Kurs: Rudi Bommer und Christian Beek.

Trainer & Umfeld

Bommer konnte vor der aktuellen Saison, gemeinsam mit Ex-Spieler Christian Beek, der als Sportdirektor von Union Berlin an die Lausitz zurückkehrte, erstmals seine Vorstellungen umsetzen. Sein Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Offensive. Nach lediglich 30 Toren in 34 Spielen in der Saison 2011/2012 musste er hier den Hebel ansetzen. Das gelang Bommer, auch dank der Verpflichtung von Boubacar Sanogo. Der bundesligaerfahrene Stürmer traf oft, die Defensive stand gut und so konnte sich der FC Energie ganz vorne festsetzen. Doch zum Jahresausklang und zu Beginn des neuen Jahres durchschritten die Lausitzer ein Wellental. Sanogo traf nicht mehr und die Mannschaft verlernte das Siegen. Acht Spiele in Folge ohne Dreier bedeuteten das Abrutschen auf Platz neun. „Vielleicht hat der ein oder andere den Höhenflug nicht vertragen, weil er zuletzt gelobt wurde,

und dabei vergessen, dass zum Fußball die Grundtugenden wie Zweikampfverhalten und Laufbereitschaft gehören.“

Zu- & Abgänge

Im Sommer waren die Lausitzer auf dem Transfermarkt aktiv. Für die Offensive wurde neben Sanogo noch Marco Stiepermann (Dortmund) als Stürmer verpflichtet. Nicolas Farina (FC Evian) sollte aus dem Mittelfeld für die nötigen Impulse sorgen. Doch außer dem Ivorer entpuppte sich trotz dessen Durststrecke niemand so richtig als torgefährlich. So suchte man im Winter einen kongenialen Sturmpartner für Sanogo und wurde fündig im Ex-Unioner John Jairo Mosquera, der vom chinesischen Erstligisten FC Changchun nach Deutschland zurückkehrte. „Wir wussten, dass sich John Jairo in China nicht wohl fühlt“, sagte Sportdirektor Beek, der ihn aus seiner Zeit bei Union kannte. „Wenn man die Chance hat, einen Stürmer mit dieser Qualität zu bekom-

men, dann muss man sie nutzen. Das haben wir getan.“ Außerdem verpflichteten Energie im Winter noch Christian Bickel (Jahn Regensburg), Andre Fomitschow (Fortuna Düsseldorf II) und lieh Michael Schulze vom VfL Wolfsburg aus.

Form & Ziele

Zuletzt schien Cottbus sich gefangen zu haben. Nach den acht Spielen ohne Dreier folgten zwei Siege am Stück. Dadurch lagen sie nach dem 25. Spieltag auf Platz fünf nur drei Punkte hinter dem Relegationsrang. Doch dann folgte eine Niederlage in Duisburg und ein 1:1 gegen den VfR Aalen im Stadion der Freundschaft, wodurch der Abstand auf Platz drei wieder auf sieben Punkte anwuchs. Um diesen zu erreichen, „müssen wir aber wesentlich beständiger spielen“, hat Realist Bommer schon mehrmals angemahnt. Trotzdem: Zehn Punkte aus vier Spielen sind ein eindeutiges Zeichen, dass die Formkurve der Brandenburger wieder nach oben geht.

DER VEREIN

Anschrift

FC Energie Cottbus e.V.
Am Eliaspark 1
03042 Cottbus
Telefon: 0355 - 75 69 50
Fax: 0355 - 71 30 26
Homepage: www.fcenergie.com
E-Mail: sekretariat@fcenergie.com
Facebook: www.facebook.com/fcenergie
Fanshop: www.energiefanshop.de/
Tickethotline: 01805 - FC ENERGIE

Daten

Gründungsdatum: 31.01.1966
Mitgliederzahl: 1.871 (01.11.2012)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Andere Abteilungen: Boxen,
Frauenfußball, Handball, Hockey,
Schwimmen, Skisport, Tennis

Funktionen

Präsident: Ulrich Lepsch
Vizepräsidenten: Prof. Dr. Ing.
Gundolf Pahn, Wolfgang Neubert

Geschäftsführer: Normen Kothe
Sportdirektor: Christian Bееk
Pressesprecher: Lars Töffling

Stadion

Stadion der Freundschaft:
22.528 Plätze (10.949 Sitz-,
11.425 Stehplätze).

Bilanz 2. Liga

333 Spiele, 126 Siege, 114 Niederla-
gen, 93 Remis, Torverhältnis 466:424.

DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Thorsten Kirschbaum	20.04.1987		2160	0	1	0	0
12	Rene Renno	19.02.1979		180	0	0	0	0
30	Marvin Gladrow	10.04.1990		0	0	0	0	0
31	Julien Latendresse	27.02.1991		0	0	0	0	0
3	Guillaume Rippert	30.04.1985		219	0	1	0	0
6	Uwe Möhrle	03.12.1979		2340	1	1	0	0
13	Julian Börner	21.01.1991		1249	1	3	0	1
15	Alexander Bittroff	19.09.1988		2197	0	3	0	1
20	Konstantin Engel	27.07.1988		1618	0	3	0	0
21	Uwe Hünemeier	09.01.1986		1114	0	1	0	0
23	Markus Brzenska	25.05.1984		0	0	0	0	0
26	Martin Dahm	02.04.1994		0	0	0	0	0
33	Michael Schulze	13.01.1989		630	1	2	0	0
4	Ivica Banovic	02.08.1980		2206	3	5	0	0
7	Daniel Brinkmann	29.01.1986		95	1	2	0	0
10	Daniel Adlung	01.10.1987		1854	4	1	0	2
11	Alexander Ludwig	31.01.1984		167	0	1	0	0
14	Nicolas Farina	09.08.1986		873	1	1	0	0
16	Darryl Geurts	05.07.1994		0	0	0	0	0
18	Marc-Andre Kruska	29.06.1987		2201	1	7	0	0
22	Andre Fomitschow	07.09.1990		322	0	1	0	0
25	Stiven Rivic	09.08.1985		184	1	2	0	0
37	Christian Bickel	27.01.1991		161	0	0	0	0
8	John Jairo Mosquera	15.01.1988		181	0	1	0	0
9	Marco Stiepermann	09.02.1991		1230	2	2	0	0
27	Boubacar Sanogo	17.12.1982		2130	12	3	0	0
29	Dennis Sörensen	24.05.1981		1495	3	4	0	0

DER TRAINER

Rudi Bommer

Geboren: 19.08.1957

Nation: Deutschland

Seit 1. Januar 2012 Cheftrainer beim
FC Energie Cottbus

Bilanz: 42 Punktspiele (12 Siege,
15 Unentschieden, 15 Niederlagen)



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	Bundesliga	18	34:64	30
2003/04	2. Bundesliga	4	52:44	54
2004/05	2. Bundesliga	14	35:48	39
2005/06	2. Bundesliga	3	49:33	58
2006/07	Bundesliga	13	38:49	41
2007/08	Bundesliga	14	35:56	36
2008/09	Bundesliga	15	30:57	30
2009/10	2. Bundesliga	9	55:49	47
2010/11	2. Bundesliga	6	65:52	55
2011/12	2. Bundesliga	14	30:49	35

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Rg	Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1	2. Liga	VfR Aalen	H	1:1 (0:0)
2	2. Liga	MSV Duisburg	A	1:2 (0:1)
3	2. Liga	1. FC Union Berlin	H	2:1 (1:1)
4	2. Liga	SC Paderborn 07	A	1:0 (0:0)
5	2. Liga	Jahn Regensburg	H	1:1 (0:1)
6	2. Liga	FSV Frankfurt	A	0:1 (0:1)
7	2. Liga	1. FC Köln	H	0:0 (0:0)
8	2. Liga	FC St. Pauli	A	0:0 (0:0)
9	2. Liga	FC Erzgebirge Aue	A	0:3 (0:1)
10	2. Liga	FC Ingolstadt 04	H	1:1 (1:0)



DER LEADER

Ivica Banovic: der Mann für den kuriosen Torjubil



Bremen, Nürnberg, Freiburg, Duisburg und nun Cottbus – Ivica Banovic ist in seinen 13 Jahren im deutschen Fußball herumgekommen. Der 32-Jährige, der aufgrund seines kahlen Hauptes älter wirkt, hat 149 Erstliga- und 125 Zweitligaspiele absolviert, zählt bei den Lausitzern zu den absoluten Leistungsträgern. Im Fußball-Fachmagazin *kicker* ist der Mittelfeldspieler mit einem Schnitt von 3,16 Notenbesten seines Teams.

Seine Karriere begann Banovic bei NK Zagreb. Dort schaffte er 1997 den Sprung in die erste Mannschaft. Drei Jahre später verpflichtete Werder Bremen den kroatischen Junioren-nationalspieler. Mit dem Team von der Weser schaffte er in der Saison 2003/2004 das Double. Da Banovic bei den Norddeutschen aber keinen Stammplatz hatte, wechselte er im Sommer 2004 zum 1. FC Nürnberg. Fast zeitgleich wurde er erstmals in die kroatische A-Nationalmannschaft berufen, für die er insgesamt zwei Spiele absolvierte.

Nach drei Jahren beim Club und dem krönenden Abschluss mit dem Pokalsieg 2007 – übrigens gemeinsam mit Löwen-Co-Trainer Markus Schroth – wechselte er ablösefrei zum damaligen Zweitligisten SC Freiburg, mit dem er 2009 den Bundesliga-Aufstieg schaffte. Im Winter 2011 wurde er von den Breisgauern an den MSV Duisburg verliehen, zur Saison 2011/2012 wechselte er dann zu Energie Cottbus, wo er einen Vertrag bis 2014 besitzt.

Beim FCE ist Banovic der Mann für den kuriosen Torjubil. Dreimal hat er in dieser Saison getroffen. Gegen St. Pauli (2:0) formte er mit den Händen ein „T“ für Söhnchen Tristan. Gegen die Löwen beim 1:0-Hinspielerfolg zog er ein blaues Spielzeugauto aus der Hose, widmete das Tor Sohn Dorian. Nur beim 2:0 über Dynamo Dresden ging der Jubel etwas schief, weil die im Stutzen versteckte Probe des Lieblingsparfüms seiner Frau Kristina, die ihm das Elfmeterprophezeit hatte, verrutscht war. So formte er zuerst ein „K“ und dann ein Herz.

Zwei im direkten VERGLEICH

Beide verteidigen auf der linken Abwehrseite, schalten sich aber immer wieder in die Angriffe mit ein. Wer ist heute der Effektivere, Malik Fathi oder Alexander Bittroff?

www.tsv1860.de



ALEXANDER BITTROFF

Geboren am	19.09.1988
Land	Deutschland
Größe	186 cm
Gewicht	77 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	15
Im Verein seit	01.07.2002
Zweitligaspiele	97
Zweitligatore	2



MALIK FATHI

Geboren am	29.10.1983
Land	Deutschland
Größe	186 cm
Gewicht	89 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	15
Im Verein seit	31.01.2013
Zweitligaspiele	7
Zweitligatore	0

PÄSSE	FLANKEN	ZWEIKÄMPFE
Gesamt 205	Gesamt 14	Gesamt 134
79,5	20,5	21,4
21,4	78,6	66,4
33,6	74,1	25,9
64,5	35,5	

Einsätze	7	Gelbe Karten	0	Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Einsätze Startelf	7	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0	0	0	0	0
Spielminuten	616	Rote Karten	0	Torschüsse	3				
Einwechslungen	0	Fouls	8	Torschussbeteiligung	7				
Auswechslungen	2	Gefoult worden	10	Eigentore	0				
Ballkontakte	405			Elfmeter	0				
				Elfmeter verwandelt	0				

PÄSSE	FLANKEN	ZWEIKÄMPFE
Gesamt 810	Gesamt 32	Gesamt 466
74,8	25,2	28,1
71,9	56,7	43,3
57,5	42,5	56,3
43,7		

Einsätze	25	Gelbe Karten	3	Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Einsätze Startelf	25	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0	0	0	0	0
Spielminuten	2197	Rote Karten	1	Torschüsse	16				
Einwechslungen	0	Fouls	46	Torschussbeteiligung	39				
Auswechslungen	0	Gefoult worden	41	Eigentore	0				
Ballkontakte	1491			Elfmeter	0				
				Elfmeter verwandelt	0				

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE

**Die
Bundesliga-
Rückrunde
mit ODDSET**

Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO®**
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

EIS GEHT IMMER!



GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	27	17	8	2	51:21	30	59
2 Eintracht Braunschweig	27	17	7	3	44:22	22	58
3 1. FC Köln	27	12	10	5	35:24	11	46
4 1. FC Kaiserslautern	27	11	12	4	38:24	14	45
5 TSV 1860 München	27	10	11	6	29:22	7	41
6 FSV Frankfurt	27	12	4	11	40:34	6	40
7 Energie Cottbus	27	10	9	8	32:29	3	39
8 1. FC Union Berlin	27	10	8	9	44:40	4	38
9 SC Paderborn 07	27	10	6	11	37:34	3	36
10 FC Ingolstadt 04	27	8	11	8	30:32	-2	35
11 VfR Aalen	27	8	9	10	28:31	-3	33
12 FC St. Pauli	27	8	9	10	30:35	-5	33
13 MSV Duisburg	27	9	6	12	29:42	-13	33
14 Erzgebirge Aue	27	7	7	13	31:40	-9	28
15 VfL Bochum	27	6	8	13	30:44	-14	26
16 Dynamo Dresden	27	5	9	13	25:39	-14	24
17 SV Sandhausen	27	5	8	14	33:54	-21	23
18 Jahn Regensburg	27	4	6	17	31:50	-19	18

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	14	10	3	1	26:11	15	33
2 Hertha BSC	13	9	4	0	23:9	14	31
3 1. FC Union Berlin	14	8	3	3	24:13	11	27
4 1. FC Köln	14	7	6	1	22:12	10	27
5 FSV Frankfurt	14	8	2	4	25:13	12	26
6 Energie Cottbus	14	7	5	2	21:11	10	26
7 1. FC Kaiserslautern	13	6	6	1	22:10	12	24
8 FC St. Pauli	13	6	4	3	20:15	5	22
9 Erzgebirge Aue	14	5	5	4	20:15	5	20
10 TSV 1860 München	13	4	5	4	13:10	3	17
11 FC Ingolstadt 04	14	4	5	5	17:19	-2	17
12 SV Sandhausen	13	4	4	5	16:19	-3	16
13 SC Paderborn 07	13	4	3	6	19:15	4	15
14 MSV Duisburg	13	4	3	6	16:22	-6	15
15 Dynamo Dresden	13	4	3	6	12:18	-6	15
16 VfL Bochum	13	3	4	6	18:19	-1	13
17 VfR Aalen	13	3	4	6	14:15	-1	13
18 Jahn Regensburg	14	2	4	8	15:24	-9	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	14	8	4	2	28:12	16	28
2 Eintracht Braunschweig	13	7	4	2	18:11	7	25
3 TSV 1860 München	14	6	6	2	16:12	4	24
4 1. FC Kaiserslautern	14	5	6	3	16:14	2	21
5 SC Paderborn 07	13	6	2	5	16:17	-1	20
6 VfR Aalen	14	5	5	4	14:16	-2	20
7 1. FC Köln	13	5	4	4	13:12	1	19
8 FC Ingolstadt 04	13	4	6	3	13:13	0	18
9 MSV Duisburg	14	5	3	6	13:20	-7	18
10 FSV Frankfurt	13	4	2	7	15:21	-6	14
11 Energie Cottbus	13	3	4	6	11:18	-7	13
12 VfL Bochum	14	3	4	7	12:25	-13	13
13 1. FC Union Berlin	13	2	5	6	20:27	-7	11
14 FC St. Pauli	13	2	4	7	8:18	-10	10
15 Dynamo Dresden	14	1	6	7	13:21	-8	9
16 Jahn Regensburg	13	2	2	9	16:26	-10	8
17 Erzgebirge Aue	13	2	2	9	11:25	-14	8
18 SV Sandhausen	14	1	4	9	17:35	-18	7

STATISTIK 26. SPIELTAG

1860 München

Hertha BSC

0:0



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 3 Wojtkowiak, 18 Kamara, 20 Wannewetsch, 23 Wood, 25 Geipl, 26 Schindler – 21 Burchert (Tor) – 10 Ben-Hatira, 16 Sahar, 19 Lasogga, 29 Knoll, 32 Holland, 33 Wagner.
Wechsel: Wojtkowiak für Feick (46.), Kamara für Tomasov (77.) – Ben-Hatira für Schulz (66.), Sahar für Allagui (71.), Wagner für Ramos (80.). – **Tore:** –. – **Gelbe Karten:** Feick, Stoppelkamp – Franz, Morales. – **Zuschauer:** 25.400 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Bastian Dankert (Rostock); Assistenten: Volker Wezel (Tübingen), Arno Blos (Deizisau); Vierter Offizieller: Thorsten Schifferner (Konstanz).

STATISTIK 27. SPIELTAG

FC Erzgebirge Aue

1860 München

0:1 (0:1)



Ersatz: 27 Neukam (Tor); 5 Gercaliu, 9 Kastrati, 10 Fink, 11 Savran, 20 Schröder, 25 Kocer – 30 Eicher (Tor); 3 Wojtkowiak, 18 Kamara, 21 Makos, 23 Wood, 27 Feick, 29 Ziereis. – **Wechsel:** Kocer für Hensel (60.), Kastrati für König (70.), Sahin für Könnecke (78.) – Wood für Tomasov (59.), Wojtkowiak für Volz (75.), Kamara für Lauth (78.). – **Tor:** 0:1 Friend (14.). – **Gelbe Karten:** Sylvestr, Hensel, Höfler – Tomasov, Bierofka. – **Zuschauer:** 9.300 im Sparkassen-Erzgebirgsstadion. – **Schiedsrichter:** Florian Meyer (Burgdorf); Assistenten: Christoph Bornhorst (Damme), Thomas Gorniak (Bremen); Vierter Offizieller: Marcel Unger (Halle/Saale).

ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	548.289	14	39.164
2 Hertha BSC	480.765	13	36.982
3 1. FC Kaiserslautern	376.149	13	28.935
4 TSV 1860 München	311.700	13	23.977
5 Dynamo Dresden	308.032	13	23.695
6 FC St. Pauli	323.394	14	23.100
7 Eintracht Braunschweig	284.665	14	20.333
8 1. FC Union Berlin	233.101	14	16.650
9 VfL Bochum	154.918	13	11.917
10 MSV Duisburg	148.173	13	11.398
11 Energie Cottbus	151.388	14	10.813
12 SC Paderborn 07	120.518	13	9.271
13 Erzgebirge Aue	119.050	14	8.504
14 Jahn Regensburg	108.246	14	7.732
15 VfR Aalen	96.805	13	7.447
16 FC Ingolstadt 04	93.463	14	6.676
17 FSV Frankfurt	74.641	14	5.332
18 SV Sandhausen	68.750	13	5.288
insgesamt	4.002.047	243	16.469

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Kumbela, Domi	Eintr. Braunschweig	26	17
2 Ronny	Hertha BSC	27	14
3 Ginczek, Daniel	FC St. Pauli	24	12
4 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	25	12
5 Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	25	12
6 Löning, Frank	SV Sandhausen	27	11
7 Ujah, Anthony	1. FC Köln	22	11
8 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	23	10
9 Terodde, Simon	1. FC Union Berlin	27	10
10 Hochscheidt, Jan	Erzgebirge Aue	26	9
11 Lauth, Benjamin	1860 München	23	9
12 Ramos, Adrian	Hertha BSC	25	9
13 Kruppke, Dennis	Eintr. Braunschweig	18	8
14 Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	25	8
15 Nemecek, Adam	1. FC Union Berlin	22	8
16 Verhoeck, John	FSV Frankfurt	26	8
17 Caiuby	FC Ingolstadt 04	25	7
18 Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	19	7
19 Sembolo, Francky	Jahn Regensburg	25	7



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!

+ BERG AM LAIM

+ NEUPERLACH

+ NEUHAUSEN

+ PASING

+ OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER

€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness



www.fit-star.de



GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem
LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

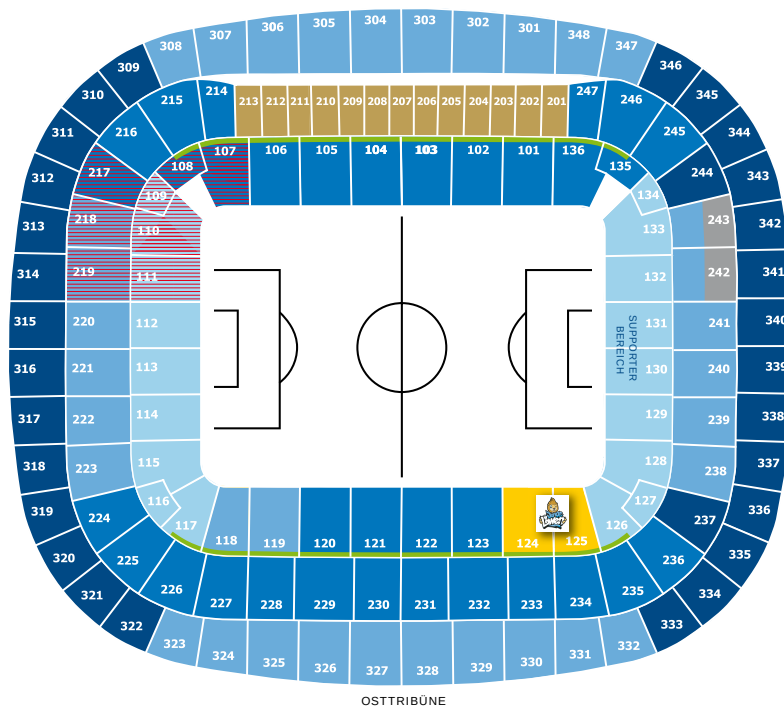
ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

14

[illegible]

Erklärung: * = Eigentor 1 oder 2 = Torschütze (fett) (e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten Rote Karten

Allianz Arena



OSTTRIBÜNE

TICKETINFORMATIONEN

Nächster Gegner:
FSV Frankfurt 1899
Samstag, 20. April 2013,
13 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
(Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
Samstag 10 bis 19 Uhr.

**Hinweis: An den Tageskassen der Allianz
Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro
Ticket erhoben.**

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

- * Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
- ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
- *** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.
- **** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsböcke“ ausgewiesen.

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

Das neue Löwen-Führungstrio (v. li.):
Schatzmeister Heinz Schmidt, Präsident
Hep Monatzeder und Vize Christian Holzer.



Das Team steht!

Präsident Hep Monatzeder ist seit 1. April 2013 offiziell im Amt und benannte zwei Tage später seine beiden Vizepräsidenten. Gemeinsam mit Heinz Schmidt und Christian Holzer möchte er bei der Delegiertenversammlung am 25. April mit klaren Argumenten überzeugen – bis dahin wollen sie im Idealfall Fakten schaffen.

Genau 25 Tage liegen zwischen dem Amtsantritt und dem Tag, an dem sich Hep Monatzeder und seine Präsidiumskollegen den Delegierten stellen. Eine relativ kurze Zeit, um „Fakten zu schaffen“, wie der 62-Jährige bei der Vorstellung seiner Vizepräsidenten mitteilte. Gemeinsam mit Heinz Schmidt und Christian Holzer gilt es, beim TSV 1860 München anzupacken. Diese Herausforderung nehmen die drei Herren gerne an.

Hep Monatzeder, Mitglied der Grünen und Dritter Bürgermeister, Christian

Holzer, Geschäftsführer der IMPIRE AG und ehemaliger Löwen-Spieler, sowie Heinz Schmidt, Steuerberater und Schatzmeister des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. Oberbayern im Kreis Rosenheim, bilden die „neue Mannschaft“, die auf das Präsidium um Dieter Schneider folgte. Alle sind Familienväter, stehen im Berufsleben und sind echte Löwen. Die Basis für die Zusammenarbeit in dem weiß-blauen Gremium sind die Gemeinsamkeiten. Zudem eint sie ein Ziel: der Erfolg mit Sechzig.

Die Aufgabenteilung auf dem Weg

dorthin ist klar verteilt. Dementsprechend wählte der Präsident auch seine Mitstreiter aus. Steuerberater Heinz Schmidt bewarb sich per E-Mail. Ein Glücksfall für Hep Monatzeder, denn „die Finanzen liegen mir sehr am Herzen. Deswegen war es mir ganz wichtig, ihn dabei zu haben“. Der 52-Jährige ist bereits seit 1999 Mitglied im Verein und engagiert sich in diesem Jahr zum zweiten Mal als Delegierter. Er begrüßt die Satzungsreform und meldete sich deshalb für die außerordentliche Delegiertenversammlung zur Wahl. Als Vize geht es ihm darum, sich

konstruktiv einzubringen. Dabei kann der ausgewiesene Fachmann für Vereinswesen, der bereits in der Vergangenheit als Kassenprüfer für die Löwen tätig war, auf die Erfahrung seines langjährigen Engagements als Schatzmeister für den BLSV zurückgreifen.

In allen Finanzfragen, die die KGaA betreffen, unterstützt darüber hinaus Karl-Christian Bay das Präsidium. Der Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer ist ebenfalls ein Experte auf seinem Gebiet.

Die Kompetenz in Sachen Finanzen ist Hep Monatzeder zum einen im Hinblick auf die Fortführung der wirtschaftlichen Konsolidierung der KGaA ein Anliegen, zum anderen im Hinblick auf die finanziellen Angelegenheiten des e.V.. Auf der Agenda ganz oben stehen der Geschäftsbesorgungsvertrag, die Rückübertragung des Nachwuchsleistungszentrums und der Bau einer Halle. „Das Thema brennt allen Mitgliedern seit Jahren unter den Nägeln“, weiß er. Aus diesem Grund steht zuallererst ein „Kassensturz“ an: „Wir werden

Monatzeder kündigt an: „Wir werden uns die Bücher ganz genau ansehen!“

uns die Bücher ganz genau ansehen“, so die Ankündigung des neuen Löwenbosses, der sich bereits vor seinem offiziellen Amtsantritt einen Einblick verschaffte. Diesen Plänen werde er sich persönlich annehmen, schließlich sei er nicht nur Präsident der Fußballabteilung, sondern aller Mitglieder.

Dennoch sei der Erfolg im Profi-Fußball maßgeblich. „Die sportliche Entwicklung hat höchste Priorität“, so Hep Monatzeder. Die Kompetenz in Sachen Fußball bringt sein zweites Präsidiumsmitglied mit. Christian Holzer, der inzwischen die IMPIRE AG managt, einen der führenden Dienstleister rund um Fußball-Daten, spielte von 1983 bis 1999 für die Löwen. „Damals habe ich in der F-Jugend der Sechziger mit dem Fußball spielen begonnen. Später war ich unter Werner Lorant dritter Torhüter bei den Profis.“ Schon während seiner aktiven Zeit bereitete sich der frühere Jugendnationaltorhüter Holzer durch das Studium der Sportwissenschaft und der Betriebswirtschaftslehre in München auf die Zeit





nach dem Fußball vor. Treu blieb er dem runden Leder bis heute.

„Ich habe mich darüber gefreut, als ich gefragt wurde, ob ich die Aufgabe im Präsidium übernehmen will“, so der 36-Jährige. Er habe bei der Fahrt die Grünwalder Straße entlang zum Trainingsgelände ein ähnliches Kribbeln verspürt, wie früher vor den Spielen. „Innerhalb des Dreijahresplanes wollen wir die Leistung der Mannschaft kontinuierlich verbessern“, so der ehemalige Keeper, der eine sportliche Entwicklung bei den Profis erkennt. Nun gelte es, das Team für die kommende Saison weiter zu verstärken.

Kurzfristig wird das neue Präsidium der Löwen alle Kräfte bündeln, um bis zur Delegiertenversammlung die Vielzahl an Herausforderungen anzugehen, zumindest auf den Weg zu bringen und „im Idealfall Fakten zu schaffen. Das wird eine spannende Sache“, weiß Hep Monatzeder. Gemeinsam mit seinem Team wird er sich bei der Versammlung in der Heide Volm stellen und versuchen, mit klaren Argumenten zu überzeugen.



Das Präsidium möchte möglichst schon bis zur Delegiertenversammlung am 25. April Fakten schaffen.



VIP CLASS

Der Jet unter den Kombibussen.

DER NEUE JETLINER. DAS MULTITALENT.

Ob Erlebnisreise, Weekend-Trip oder Überland- und Linienverkehr: Mit seiner hohen Flexibilität ist der neue Jetliner der perfekte Bus für alle Tage – aber alles andere als alltäglich. Als Doppelverdiener macht er sich schnell bezahlt.

Jetzt abheben im Internet unter www.neoplan.de/Jetliner

NEOPLAN



KULTUR UND HANDWERK



MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
 DORFPLATZ 8 · 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING
 MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
 AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE



50. GEBURTSTAG

Happy Birthday, Otto Steiner!



Otto Steiner feiert am heutigen Sonntag seinen 50. Geburtstag. Der TSV 1860 München gratuliert dem Aufsichtsratsvorsitzenden des e.V., der seit 1993 Lebensmitglied bei den Löwen ist, zu seinem Jubiläum.

Steiner wurde am 7. April 1963 in München geboren. In der bayerischen Landeshauptstadt studierte er an der Hochschule für Film und Fernsehen. Nach seinem Abschluss arbeitete er zunächst als Executive-Producer. Von 1994 bis 2000 war er Head of Entertainment bei Tresor TV. Als Produzent und Chefproducer verantwortete Steiner Formate wie „Darüber lacht die Welt“ (Sat.1), „Vorsicht Kamera – Das Original“ (Sat.1) und „Popstars“ (ProSieben). Seit 2001 ist er Geschäftsführer bei Constantin Entertainment und verantwortlich für Comedy- und Dokutainment-Formate. 2011 erhielt er den Deutschen Fernsehpreis für die Reihe „Stellungswechsel – Job bekannt, fremdes Land“.

2006 übernahm der vierfache Familienvater erstmals eine Funktion bei den Löwen als Aufsichtsrat. Von März bis Juli 2007 fungierte er als Vizepräsident. Nach seinem Rückzug wegen Differenzen mit dem damaligen Präsidenten Albrecht von Linde, den er nach der Hälfte der dreijährigen Amtszeit beerben sollte, kehrte er am 21. November 2009 als Aufsichtsrat des e.V. und der GmbH & Co. KGaA zu den Löwen zurück. Im Dezember 2010 wurde er Aufsichtsratsvorsitzender der GmbH & Co. KGaA. Nach der Umstrukturierung übernahm er am 1. August 2011 den e.V.-Aufsichtsratsvorsitz. Bei der Delegiertenversammlung Ende November 2012 wurden er erneut für drei Jahre gewählt und von seinen Kolleginnen und Kollegen als Vorsitzender des Kontrollgremiums bestätigt.



Löwen wagen sich beim EHC aufs Eis

Die Löwen tauschten am 19. März das runde Leder gegen Schläger, Schlittschuhe und Puck, begaben sich mit dem EHC Red Bull München aufs Eis. Einige der Fußballer machten dabei eine gute Figur. Allen voran Stürmer Rob Friend (Bild Mitte). Der Kanadier, geboren und aufgewachsen in der Provinz Saskatchewan, wuchs quasi mit Kufen an den Füßen auf, entschied sich erst später für Fußball. „Ich habe damals in Kanada bis zu meinem zehnten Lebensjahr Eishockey gespielt“, erzählte der 1,95 Meter große Friend. Unter der Anleitung des früheren Eishockey-Profis Ron Chyzowski, Leiter der EHC-Nachwuchsabteilung, zeigten Friends Teamkollegen, dass sie nicht nur mit dem runden Leder umgehen können. Einzig Gui Vallori, Moritz Volz und Dominik Stahl gingen nicht aufs Eis, sondern absolvierten eine Laufeinheit im Olympiapark.

INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE 2013

Jungprofi Wannenwetsch zu Gast

Die Internationale Handwerksmesse (IHM) präsentierte vom 6. bis 12. März 2013 auf dem Messegelände München die neuesten Techniken und Innovationen. Über 1.000 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Gewerben stellten sich vor.

Zum Eröffnungstag besuchte 1860-Jungprofi Stefan Wannenwetsch die



Stefan Wannenwetsch (2. v. li.) stand auf der Bühne Rede und Antwort.

„Leitmesse“ des Handwerks und des Mittelstands. Auf Einladung der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Löwenfreund des TSV 1860 seit dieser Saison, schaute der 20-jährige Profi auf der Aktionsfläche „Young Generation“ vorbei, stellte selbst an verschiedenen Stationen sein handwerkliches Geschick unter Beweis und stand bei einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort.

„Wir als Handwerkskammer für München und Oberbayern haben uns sehr über den Besuch des TSV 1860 München gefreut“, sagte Andrea Thoma von der Handwerkskammer für München und Oberbayern. „Uns war es wichtig zu zeigen, dass Fußball und Handwerk eng vernetzt sind, sowohl in der Ausbildung der Nachwuchsspieler als auch bei den zahlreichen Fans, die gerade bei den Münchner Löwen großteils aus dem handwerklichen Bereich kommen.“



für längere Ausdauer



offizielle Mineralstoff- und
Vitaminlieferanten des TSV 1860 München



Die sportliche Linie von Verla-Pharm



9 Rob Friend



BFTV

DAS BAYERISCHE FUSSBALLMAGAZIN

Spielberichte, Interviews und Hintergrundstories
rund um den bayerischen Amateurspitzenfußball

**JEDEN SONNTAG UM 20:00 UHR
AUF WWW.BFV.TV**



Regionalliga Bayern

28. Spieltag, 17.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – SV Seligenporten 6:1

29. Spieltag, 23.03.2013, 14:00 Uhr

Würzburger Kickers – 1860 München II 0:2

30. Spieltag, 30.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – FC Augsburg II 0:0

31. Spieltag, 06.04.2013, 18:00 Uhr

SpVgg Bayern Hof – 1860 München II -:-

24. Spieltag, 10.04.2013, 18:00 Uhr

1860 München II – FC Ismaning -:-

32. Spieltag, 13.04.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – SV Heimstetten -:-

33. Spieltag, 20.04.2013, 14:00 Uhr

FV Illertissen – 1860 München II -:-

TABELLE

1.	TSV 1860 München II	27	16	4	7	50:29	52
2.	FV Illertissen	27	14	7	6	53:31	49
3.	1. FC Nürnberg II	27	14	5	8	44:31	47
4.	TSV Buchbach	26	13	5	8	52:38	44
5.	Bayern München II	26	11	10	5	39:21	43
6.	TSV 1860 Rosenheim	27	13	4	10	27:29	43
7.	FC Ingolstadt 04 II	27	11	8	8	53:38	41
8.	SV Seligenporten	27	13	2	12	47:49	41
9.	SV Heimstetten	25	10	10	5	38:31	40
10.	TSV Rain/Lech	27	11	4	12	39:44	37
11.	SpVgg Gr. Fürth II	29	10	7	12	39:45	37
12.	FC Kickers Würzburg	26	10	7	9	44:51	37
13.	FC Memmingen	26	9	8	9	29:28	35
14.	FC Ismaning	26	7	10	9	32:27	31
15.	Vikt. Aschaffenburg	26	9	4	13	35:54	31
16.	Eintracht Bamberg	27	7	8	12	33:53	29
17.	FC Augsburg II	28	7	7	14	44:49	28
18.	SpVgg Bayern Hof	26	7	6	13	24:34	27
19.	SC Eltersdorf	27	7	6	14	39:53	27
20.	VfL Frohnlach	27	3	8	16	24:50	17

U19 Bundesliga Süd/Südwest

16. Spieltag, 13.03.2013, 18:00 Uhr

VfB Stuttgart – TSV 1860 München 5:2

20. Spieltag, 16.03.2013, 15:00 Uhr

TSV 1860 München – Stuttgarter Kickers 0:0

9. Spieltag, 24.03.2013, 11:00 Uhr

SC Freiburg – TSV 1860 München 2:2

21. Spieltag, 07.04.2013, 12:00 Uhr

FC Augsburg – TSV 1860 München -:-

22. Spieltag, 14.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SC Freiburg -:-

23. Spieltag, 21.04.2013, 11:00 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim – TSV 1860 München -:-

24. Spieltag, 27.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FC Bayern München -:-

TABELLE

1.	FC Bayern München	19	14	3	2	53:21	45
2.	VfB Stuttgart	20	13	0	7	52:29	39
3.	1899 Hoffenheim	18	12	2	4	50:20	38
4.	TSV 1860 München	19	11	5	3	29:21	38
5.	SC Freiburg	20	8	5	7	45:38	29
6.	Eintracht Frankfurt	18	8	3	7	33:30	27
7.	FC Augsburg	18	8	3	7	32:31	27
8.	1. FSV Mainz 05	19	6	6	7	24:31	24
9.	FSV Frankfurt	18	7	2	9	32:45	23
10.	SpVgg Greuther Fürth	18	4	6	8	24:29	18
11.	SpVgg Unterhaching	17	4	6	7	21:28	18
12.	Karlsruher SC	16	4	1	11	13:28	13
13.	SV Stuttgarter Kickers	19	3	3	13	17:47	12
14.	1. FC Nürnberg	17	2	3	12	16:43	9

U17 Bundesliga Süd/Südwest

20. Spieltag, 16.03.2013, 12:00 Uhr

FC Augsburg – TSV 1860 München 0:1

9. Spieltag, 24.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SC Freiburg 3:1

15. Spieltag, 03.04.2013, 15:00 Uhr

VfB Stuttgart – TSV 1860 München -:-

21. Spieltag, 07.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FSV Mainz 05 -:-

23. Spieltag, 21.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – TSG 1899 Hoffenheim -:-

14. Spieltag, 01.05.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt -:-

22. Spieltag, 12.05.2013, 11:00 Uhr

SC Freiburg – TSV 1860 München -:-

TABELLE

1.	1. FC Nürnberg	17	12	3	2	34:12	39
2.	TSV 1860 München	17	12	1	4	29:12	37
3.	SC Freiburg	18	11	3	4	32:16	36
4.	VfB Stuttgart	17	10	3	4	34:17	33
5.	SpVgg Greuther Fürth	18	10	3	5	39:27	33
6.	1. FSV Mainz 05	19	8	4	7	38:26	28
7.	1899 Hoffenheim	17	8	4	5	27:25	28
8.	Bayern München	18	7	2	9	33:36	23
9.	Eintracht Frankfurt	18	6	3	9	23:25	21
10.	FC Augsburg	17	6	1	10	21:34	19
11.	Karlsruher SC	17	5	1	11	22:35	16
12.	Jahn Regensburg	16	4	1	11	17:43	13
13.	1. FC Kaiserslautern	14	4	0	10	15:32	12
14.	Waldhof Mannheim	19	3	1	15	18:42	10

LÖWEN ONLINE-TICKETS print@home

Der schnelle Weg zum Ticket!

powered by **Imsticket**



57...

Ticket online buchen...

58...

selb ausdrucken...

59...

zum Ticket falten...

SECHZIG

und ab damit ins Stadion!

Bis 2 Std. vor Spielbeginn
PRINT@HOME



www.tsv1860-ticketing.de

TSV 1860 München Ticketing | Tickethotline: 01805 / 60 1860* |
Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de | E-Mail: tickets@tsv1860.de

*0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz | max. 0,42 Euro/Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz

U21 Sprung an die Spitze

2013 ist die Löwen-Reserve noch ungeschlagen. Nach fünf Siegen und der Tabellenführung folgte ein 0:0 gegen den FC Augsburg II. Trotzdem ist das Team von Markus von Ahlen auf einem guten Weg, hat die Relegation zur Dritten Liga fest im Visier.

„Ich bin nicht davon ausgegangen, dass wir alle Spiele bis zum Saisonende gewinnen“, sagte Markus von Ahlen im Anschluss an das 0:0 gegen den FC Augsburg II. Nach fünf Siegen unter seiner Regie als Trainer der Löwen-Reserve und Platz eins in der Regionalliga Bayern blieb sein Team damit erstmals ohne Dreier. Im Nachhinein kann der Punkt gegen die Schwaben Gold wert sein, da zeitgleich der härteste Konkurrent, der 1. FC Nürnberg, im Mittelfrankenderby der SpVgg Greuther Fürth II mit 0:2 unterlag.

„Unsere Marschroute gegen Augsburg war, hinten konzentriert zu spielen und den Gegner in der Defensive, wo er Probleme hat, zu verwunden. Meine Mannschaft hat viel investiert.“ Was fehlte, so von Ahlen, sei die Durchschlagskraft im letzten Drittel gewesen. Dabei trauerte der 42-Jährige etwas der vergebenen Chance von Markus Ziereis in der 37. Minute nach, als der Torjäger alleine auf Ioannis Gelios zulief, ihm aber auf dem holprigen Platz der Ball etwas versprang und so der FCA-Keeper seinen Schuss parieren konnte. „Wenn wir da das 1:0 gemacht hätten, wäre Augsburg gezwungen gewesen, mehr ins Spiel zu investieren. Das hätte für uns mehr Räume gegeben. Bei solchen Bodenverhältnissen ist es für die verteidigende Mannschaft immer leichter“, resümierte der Löwen-Coach. Trotzdem wünschte er sich bei seinem Team mehr „Brutalität“ im Abschluss. „Unser Anspruch muss es einfach sein, uns in der Offensive konsequenter durchzusetzen und unsere Chancen noch entschlossener zu suchen. In so einem engen Spiel musst du auch mal ein Tor durch Standardsituationen erzwingen. Das fehlt uns noch“, monierte von Ahlen, gewann dem 0:0 aber auch eine positive Seite ab: „Wenn du kein Tor machst, dann musst du mit einem Punkt zufrieden sein. Hinten standen wir stabil, haben nichts zugelassen. Wir haken das Spiel ab und konzentrieren uns auf den nächsten Gegner. Neuer Spieltag, neues Glück!“

Sein Pendant auf FCA-Seite, Dieter Märkle, konnte mit dem Punkt gut leben. „Das war alles nicht zwingend“, kommentierte der Ex-Löwen-Coach die 90 Mi-



Markus Ziereis ist mit 18 Treffern bester Torjäger des Regionalliga-Teams.

nuten. „Die einzige nennenswerte Möglichkeit hatte Markus Ziereis. Ansonsten haben beide Mannschaft sehr diszipliniert gespielt, viel Laufarbeit verrichtet. Es war eine sehr ausgeglichene Partie, das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wider. Für uns

Markus von Ahlen:
„Es war schön zu sehen, dass es nicht nur mit Profis geht.“

war es wichtig, hinten zu Null zu spielen.“ Auch der 52-Jährige machte die Platzverhältnisse in Ismaning dafür verantwortlich, dass es wenig Szenen vor den Toren gab. „Auf so einem Boden ist es einfach schwierig, zum Abschluss zu kommen.“

Wenigstens konnte in Ismaning gespielt werden. Die beiden für Vaterstetten angesetzten Nachholspiele gegen den TSV Buchbach (27. März) und den SC Eltersdorf (2. April) fielen beide den Witte-

rungsverhältnissen zum Opfer. Neue Termine stehen noch nicht fest.

Vor dem Spiel gegen Augsburg hatten die kleinen Löwen vier Siege in zehn Tagen gefeiert. Dem 1:0 in Fürth (Tor: Wood) folgte ein klares 6:1 gegen den von Karsten Wettberg trainierten SV Seligenporten (Tore: Ziereis 3, Feick, Kamara, Wood), ein 1:0-Erfolg am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße gegen Viktoria Aschaffenburg (Tor: Ziereis) und ein 2:0-Sieg bei Kickers Würzburg (Tore: Ziereis, Koussou). Dadurch übernahm die 1860-Reserve die Spitze in der Regionalliga Bayern.

Gerade der Sieg in Würzburg freute von Ahlen besonders, weil er in dieser Partie bis auf Grigoris Makos auf keine Spieler zurückgreifen konnte, die schon vor dem Einstieg von Alexander Schmidt als Chefcoach der ersten Mannschaft im Profikader standen. Im Gegenteil: Mit Vitus Eicher und Bobby Wood fehlten zwei wichtige Stützen des Teams. „Es war schön zu sehen, dass es nicht nur mit Profis geht. Jetzt waren es eben die anderen Spieler, die ihr Potential bestätigen konnten“, erklärte ein stolzer von Ahlen.

Blick ins Nachwuchsleistungszentrum

Die Junglöwen laden zum „Tag der offenen Tür“. Wer immer schon mal wissen wollte, wie es im Nachwuchsleistungszentrum des TSV 1860 München aussieht, kann am Mittwoch, den 17. April, zwischen 15 und 20 Uhr einen Blick hineinwerfen.



Die Junglöwen veranstalten für Mitglieder und Fans auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 einen „Tag der offenen Tür“.

Dafür sind eine Reihe von Attraktionen geplant. Neben Führungen durch das Nachwuchsleistungszentrum mit dem pädagogischen Leiter des Internats, Maurice Navarro, berichten die Junglöwen an einem Infostand über ihre Arbeit im Juniorenbereich und präsentieren die Löwen-Fußballschule. Der Mannschaftsbus der Lizenzspieler kann besichtigt werden und eine Reihe von Profis schreibt Autogramme. Dazu gibt es eine Tombola sowie eine Vorstellung des „Junge-Löwen-Club“ – ein pädagogisch betreutes Fanangebot für kleine Sechzger zwischen 0 und 13 Jahren, die Spiele in der Allianz Arena besuchen.

Wie eine Talentsichtung praktisch abläuft, lässt sich ebenfalls beim „Tag der offenen Tür“ – aus gebührender Distanz – beobachten. Die Löwen ha-



Blick hinter die Kulissen:
Das Nachwuchsleistungszentrum öffnet seine Pforte. Fotos: Wild

ben junge Fußballer zur jährlichen offenen Talentsichtung eingeladen, von denen die jüngeren Jahrgänge vorspielen. Roy Matthes, Juniorenleiter des TSV München von 1860 e.V., ist an diesem Tag Gastgeber an der Grünwalder Straße. Der ausgebildete Sportökonom und A-Lizenztrainer wird aus erster Hand über die Nachwuchsarbeit berichten.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Über
1,6 Mio.
Gesamt-
Verteil-
auflage
jede
Woche**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

Erceg: „Der VfB hat uns nach der Pause überrollt“

Die Bilanz der A-Junioren in der Bundesliga Süd/Südwest 2013 ist positiv. Drei Siege, drei Unentschieden und nur eine Niederlage. Doch diese schmerzt besonders. Gegen den direkten Konkurrenten VfB Stuttgart lag das Team von Trainer Ivica Erceg bereits 2:0 in Front, verlor am Ende mit 2:5.

Die ersten vier Spiele 2013 blieben die A-Junioren ungeschlagen (3 Siege, 1 Remis), dann folgte das Spitzenspiel beim VfB Stuttgart. Das Nachholspiel sollte ein Gradmesser sein, ob es für ganz nach oben reicht. Zunächst sah es für das Team von Löwen-Coach Ivica Erceg im Robert-Schlienz-Stadion auch gut aus, führte es doch zur Pause mit 2:0. Nach einem Foul im Strafraum an Chaka Ngu'Ewodo zeigte Schiedsrichter Tobias Ebe auf den Elfmeterpunkt. Mike Ott lief an, verwandelte sicher zur Führung (3.). Die Sechziger machten in der Folge die Räume eng, unterbanden geschickt das Kombinationsspiel des VfB und setzten ihrerseits Nadelstiche nach vorne. In der 21. Minute leitete ein Foul der VfB-Abwehr kurz vor der Strafraumgrenze den zweiten Treffer ein. Ott zirkelte den 18-Meter-Freistoß aus halblinker Position gefühlvoll über die Mauer, ließ Stuttgarts Torhüter Konstantin Fuhry keine Chance.

Das Bild wandelte sich komplett im zweiten Durchgang. Der VfB setzte alles auf eine Karte, ging energischer in die Zweikämpfe und kreierte immer häufiger gefährliche Offensivaktionen. „Wir hatten dem Ganzen nichts mehr entgegensetzen, wurden förmlich überrollt“, konstatierte Erceg. Fünf Treffer schafften die Schwaben noch, gewannen mit 5:2. Trotzdem wollte der Löwen-Coach seiner Mannschaft wegen der Niederlage keinen Vorwurf machen. „Wir sind super ins Spiel gekommen, haben vielleicht unsere beste Anfangsphase in diese Saison gespielt. Unterm Strich war es eine ordentliche 1. Halbzeit gegen eine starke Stuttgarter Mannschaft.“ Den Knackpunkt sah der 37-Jährige im 1:2-Anschlusstreffer. „Da verlieren wir in der Zentrale ein Kopfballduell und Milos Degenek köpft aus sechs Metern ein. Ab diesem Zeitpunkt begann Stuttgart eine Aufholjagd.“ VfB-Trainer Ilija Aracic hatte das Spiel seiner Mannschaft umgestellt, den Druck auf die Junglöwen damit entscheidend erhöht. „Ab diesem Zeitpunkt haben wir



Die 2. Halbzeit beim VfB Stuttgart stimmte Junglöwen-Coach Ivica Erceg nachdenklich.

uns schwer getan. Stuttgart war sehr zielstrebig, immer einen Tick schneller als wir. In der Folge konnten wir nicht mehr für Entlastung sorgen, während sich der VfB in einen Rausch spielte.“

Handlungsschnelligkeit fehlte

Bereits vier Tage später empfingen die Junglöwen den Lokalrivalen des VfB, die Stuttgarter Kickers, in Zorneding. „Der Kräfteverschleiß zuletzt war sehr groß, für einige Spieler war es die erste Englische Woche auf diesem Niveau“, führte Erceg als Entschuldigung für das 0:0 an. „Es war eine schwache Vorstellung meiner Mannschaft, aber es kam nicht ganz überraschend für mich.“ Durch die fehlende Frische habe seinem Team die „Handlungsschnelligkeit“ gefehlt. „Es haben sich viele Fehler in unser Spiel eingeschlichen. Dazu kam, dass die Kickers immer gefährlich bei Kontern waren.“ Den äußeren Bedingungen wollte Erceg die schwache Leistung nicht zuschieben. „Sie waren nicht optimal, aber für die Witterungsverhältnisse der letzten Woche in Ordnung.“

Dagegen konnte der Junglöwen-coach eine Woche später mit der Punkteteilung beim SC Freiburg gut leben, zumal der Ausgleich zum 2:2-Endstand erst in der 87. Minute durch Mike Ott per Elfmeter – der eingewechselte Chaka Ngu'Ewodo war gefoult worden – fiel. Zum zwischenzeitlichen 1:1 hatte Felix Weber getroffen (31.). „Das Ergebnis war etwas schmeichelhaft für uns“, gab Erceg freimütig zu. „Mehr war an diesem Tag gegen eine starke Freiburger Mannschaft nicht drin.“

Das erste Gegentor bezeichnete der 37-Jährige als „Ostergeschenk“ in einer zu diesem Zeitpunkt ausgeglichenen Partie. „Danach haben wir mehr ins Spiel investiert.“ Nach der Pause sei der SC Freiburg stärker geworden und durch einen Standard erneut in Führung gegangen. „In den letzten zehn Minuten hat sich die Mannschaft nochmals gewehrt. Ich habe von außen gemerkt, dass da noch etwas geht. Plötzlich wurde es lauter auf dem Platz, die Jungs hatten eine bessere Körpersprache, wollten einfach das Unentschieden erzwingen.“

Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** *

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse
München**

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de

Die Bank unserer Stadt.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

ALCON Versicherungsmakler GmbH
Autobus Oberbayern GmbH
BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co KG
Breitenberger Pflasterbau
DHP Bau GmbH
Energy München
Früchte Feldbrach GmbH

Gebrüder Wimmer GmbH

Robert Hörl
Hubert Hörndl
Transporte GmbH
Isar Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG
Kabeltec GmbH
KWS Industrietechnik GmbH
MIGACUT

KATEGORIE A

Burkhof Kaffee GmbH
Gebäudereinigung Djordjevic

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167
Fax: 089 64 27 85 157
E-mail: info@hi2sports.com
Internet: www.hi2sports.com



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



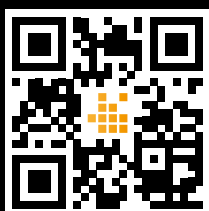
So verbreitet sich Ihre Botschaft im Fluge

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Flyer, die wir in vielen Varianten anbieten, um Ihre Botschaft möglichst weit zu streuen.



Flyer, DIN-A5
2500 Stück, 4/4-farbig bedruckt
auf 135 g/m² Bilderdruckpapier

nur **42,90 €**
inkl. MwSt. und Versand



Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.



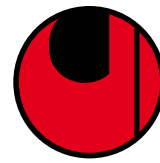
www.diedruckerei.de

HAUPTSPONSOR



ASTON MARTIN

AUSRÜSTER



uhlsport®
FUSSBALL

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



presented by





Bis zu EUR 750,-
netto sparen!



FRÜHER BUCHEN LOHNT SICH

**Jetzt VIP Jahreskarte 2013/2014 buchen,
restliche Heimspiele inklusive!**

- ★ VIP Jahreskarte für den „blauen“ Business Club
- ★ Komfortabler Tribünensitzplatz
- ★ Reservierter Unternehmenstisch mit Ihrem Logo
- ★ Erstklassiges Catering inkl. aller Getränke
- ★ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ★ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ★ VIP Parkschein ab 4 Jahreskarten inklusive

Weitere Informationen erhalten Sie über vip@hi2sports.com oder 089/64 27 85 158

50 JAHRE BUNDESLIGA – DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

Der Hirsch auf der Brust

1963 wurde die Bundesliga gegründet. Sie feiert 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. In einem Querschnitt durch die Bundesliga-Historie werden hier verschiedene Aspekte beleuchtet. Heute: 1973 stand Jägermeister auf den Braunschweiger Trikots.

Es bedarf immer großer Männer, um Großes zu erreichen. „Günter Mast“, so sagt Paul Breitner noch heute, „war ein Pionier.“

Rückblende ins Jahr 1967. Unter Präsident Ernst „Balduin“ Fricke war die Braunschweiger Eintracht 1967, eine Saison nach dem TSV 1860, Deutscher Meister geworden, hatte mit Trainer Helmut Johannsen die Etablierten hinter sich gelassen. Aber er spürte: die Bundesliga wird immer professioneller. Und ihm fehlte das Geld, um mit den Großstadtklubs mithalten zu können.

Diese Sorge klagte er dem befreundeten Geschäftsmann Günter Mast, dem Geschäftsführer der Mast-Jägermeister AG in Wolfenbüttel. Marketing-Experte Mast steckte schon damals 18 Prozent seines Werbeetats, rund fünf Millionen Mark, in den Sport. Die Mast-Idee: Der Braunschweiger Löwe, das Vereinswappen rund sechs bis acht Zentimeter groß auf der Brust der Bundesligaspieler aufgestickt, sollte zur Rückrunde der Saison 1972/1973 ersetzt werden durch das 18 Zentimeter große Haupt eines Zwölftender-Hirsches, dem Wahrzeichen des Magenbitters „Jägermeister“.

Hirsch statt Löwe im Wappen

Die Idee der Trikotwerbung war geboren. Doch bevor der Hirsch am 24. März 1973 im Heimspiel gegen Schalke die Eintracht-Trikots zieren konnte, wurden die Gerichte bemüht. Denn die Statuten des DFB untersagten Mannschaften aller Klassen, auf ihrer Spielkleidung zu werben. Als der Mast-Plan publik wurde, informierte der DFB seine Schiedsrichter: Kein Anpfiff mit Werbung! Doch Mast gab nicht auf. Die Anwälte wälzten die Statuten der Eintracht und änderten die Vereinssatzung. Statt des Löwen wurde nun der Hirsch zum neuen Vereinswappen erkoren. Der DFB war geschlagen, aber legte auch in seinen Statuten neu fest, dass der Name des Vereins neben dem Hirschen auftauchen müsse und das Wappen nicht größer als 14 Zentimeter sein dürfte.



Neben dem Hirschen auf der Brust war die Verpflichtung von Paul Breitner ein weiterer Coup von Günter Mast.

PR-Mann Mast hatte sich durchgesetzt und für 500.000 Mark, die er für fünf Jahre der Eintracht überwies, eine Aufmerksamkeit erreicht, die kein deutsches Medium ausließ.

Der Pionier spürte an den Umsatzzahlen seines Likörs, wie die Werbemaschine fruchtete. Und welche Aufmerksamkeit er durch die Sportwerbung erzielte. Sein Motto: „Negative Schlagzeilen sind mir dabei fast noch lieber als eine positive Berichterstattung, die Aufmerksamkeit ist höher.“

Also wollte er mehr. Der nächste Coup: Mast holte Weltstar Paul Breitner zurück in die Bundesliga. Der war nach der WM 1974 zu Real Madrid gewechselt. Für die damalige Rekord-Ablösesumme von 1,6 Millionen Mark kehrte er 1977 in die Provinz Niedersachsens zurück. Als nächsten Schritt änderte er im Vereinsre-

gister den Namen, machte aus Eintracht Braunschweig nun Jägermeister Braunschweig. Immer wieder produzierte er Schlagzeilen und musste auch diesmal sein Anliegen gerichtlich durchsetzen. Er verlor mit dieser Idee vor dem Landgericht, verlor vor dem Oberlandesgericht, ging bis zum Bundesgerichtshof. 1986 verhandelte der 2. Zivilsenat in Karlsruhe in letzter Instanz den Fall „Jägermeister Braunschweig“. Und dem Antrag wurde tatsächlich stattgegeben.

Ende 1973 gab der DFB die Trikotwerbung endgültig frei. Auf Braunschweig folgte der HSV mit „Campari“, Frankfurt mit „Remington“, der MSV Duisburg mit „Brian Scott“ und Fortuna Düsseldorf mit „Allkauf“. Ein Verdienst von Günter Mast, dem Volkswirt aus dem beschaulichen Wolfenbüttel. Er verstarb im Februar 2011 an den Folgen eines Schlaganfalls.



Seit 150 Jahren
ein Zeichen
für die
Menschlichkeit.

Als langjähriger Partner und Versicherer gratuliert die Allianz dem Deutschen Roten Kreuz zum 150-jährigen Jubiläum. Wir freuen uns darauf, das DRK auch in Zukunft tatkräftig unterstützen zu können.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Schäfer: „Wir sind auf einem guten Weg“

Der 1860-Geschäftsführer steht den Fans bei der Jahreshauptversammlung des Löwenstammtisch Babenhausen Rede und Antwort.

„In medias res“ ging es auf der Jahreshauptversammlung des Löwenstammtisch Babenhausen. Als besonderen Gast konnte der 1. Vorsitzende, Ludwig Grimmbacher, den Geschäftsführer des TSV 1860 München, Robert Schäfer, begrüßen. Der 37-Jährige stellte sich den Fragen der Löwenfans und berichtete von den aktuellen Entwicklungen bei den Löwen. Dabei rückte er stets das Sportliche in den Vordergrund: „Ich verstehe, dass sie verärgert sind. Wir konnten zuletzt nicht so punkten, wie wir uns das gewünscht haben. Die Frage ist: Wie stellen wir das ab?“ Die Entwicklung der Mannschaft sei sowohl für den kurzfristigen als auch für den langfristigen sportlichen Erfolg entscheidend. „Dennoch sind wir auf einem guten Weg“, betonte Schäfer während seinen Ausführungen mehrfach, was zuletzt durch die vier Auswärtserfolge in Serie deutlich geworden sei.

Speziell der Trainerwechsel habe der Mannschaft einen positiven Schub gegeben. Alexander Schmidt, seit elf Jahren im Verein, kenne die Löwen bestens und verkörpere eine „neue Spielphilosophie“, erklärte Schäfer. Ziel sei es, das Spiel selbst zu gestalten, sich viele Torschancen zu erarbeiten und aktives Pressing zu betreiben.

Viele kleine Schritte nötig

Schäfer, der seit 2010 Geschäftsführer beim TSV 1860 ist, erläuterte der Babenhauser Fangemeinde auch die finanzielle Situation des Klubs. Man könne stolz darauf sein, einen Partner wie Hasan Ismail gefunden zu haben, der bereits 27 Millionen Euro in den Verein investiert hat. „Früher hatten wir viele Geldgeber, heute haben wir eine geordnete Finanzstruktur mit einem starken Partner“, stellte Schäfer fest. Entscheidend sei, dass man in der Not nicht einfach so weitergemacht habe wie in der Vergangenheit, sondern grundlegende Dinge verändert und damit die Basis für den zukünftigen Erfolg gelegt habe. Sportlich wie finanziell könne man natürlich nichts herzaubern. „Es sind viele kleine Schritte nötig, und dafür brauchen wir Geduld und Ihren Glauben an den Klub“, so Schäfer weiter.



Der Löwenstammtisch Babenhausen bedankte sich bei Robert Schäfer (re.) fürs Kommen.

Dass dieser Glaube auch bei den Babenhauser Fans besteht, zeigen die aktuellen Mitgliederzahlen beim Löwenstammtisch. Mit drei Zugängen konnte Ludwig Grimmbacher für 2012 einen Stand von 162 vermelden. Davon sind 28 Jugendliche unter 18 Jahren. Über die Ernennung zum Ehrenmitglied des Löwenstammtisches durfte sich Ida Erl freuen, die mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. Gerhard Gebauer berichtete im Anschluss von einem positiven Kassenstand.

In seinem Bericht fasste Ludwig Grimmbacher die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr zusammen, das durch das zehnjährige Bestehen geprägt war. So zählte vor allem das eigens organisierte Sommerfest mit Jubiläumsturnier zu den Highlights 2012. Zu Gast waren mit Kai Bülow und Philipp Steinhart auch zwei Spieler des TSV 1860 München, die sich drei Stunden unter die Babenhauser Löwengemeinde mischten.

Zudem konnte der Vorsitzende einmal mehr von einigen Fahrten zu Heimspielen des TSV 1860 und einer erfolgreichen Teilnahme am Regionskleinfeldturnier berichten, das 2012 in Neumünster stattfand. Hier sicherte sich das Team des Löwenstammtisch mit Trainer Luici Bock den zweiten Platz. „Unser Ziel heuer ist es,

den Pott zu holen“, gibt Grimmbacher die Marschroute für 2013 vor. Dabei wäre ein Heimvorteil optimal, weshalb derzeit Überlegungen im Raum stehen, das Regionskleinfeldturnier in Babenhausen auszurichten. Für 2013 kündigte Ludwig Grimmbacher unter anderem Fahrten zu Spielen der Löwen und die Teilnahme am ARGE-Turnier an, das am 30. Juni auf dem Trainingsgelände des TSV 1860 in München stattfinden wird.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 089 / 64 27 85 279
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



DSH
*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: **schneider@dsh-indersdorf.de**

Erst Fußball, dann Kabarett im Beutelkasten

Sersheimer Löwen Fanclub mit
zwei Terminen an einem Tag.

Dass die Sersheimer Löwen breitgefächert unterwegs sind, stellten sie am Rande des Freundschaftsspiels der Löwen gegen den 1. FC Kaiserslautern in Ludwigsburg eindrucksvoll unter Beweis. Kaum war die Partie gegen die Roten Teufel beendet, fand sich schon wieder eine Delegation mit den beiden Vorständen Marcus Feile und Frank Pfeiffer im Beutelkasten der Fesslermühle in Sersheim ein.

Bevor das Programm begann wurde kräftig gespeist und der nicht unbekannte „Nebbiolo“ aus der bekannten Kellerei „Negro in Canale“ genossen. Anschließend forderte der schwäbische Humorist Winfried Wagner – bekannt aus „Laible



Präsident Marcus Feile überreichte dem Hausherren Wolfgang Fessler einen Vereinswimpel.

und Frisch“ im SWR-Fernsehen – die Lachmuskeln der Anwesenden. Was dieser „Kraftprotz“ an Episoden und Geschichten in seiner unnachahmlichen Art von sich gab, war schon klasse. Man konnte sich nicht des Eindrucks erwehren, dass es alles selbst erlebt war. Wer weiß? Selbst „Elsbeth Gscheidle“ am Nebentisch kam aus dem Lachen nicht mehr raus.

Selbstverständlich hatte Winfried Wagner aufgrund der Anwesenheit der Sersheimer Löwen auch eine lustige Fußballgeschichte im Programm.

Die Teilnehmer erlebten einen zwei Stunden währenden humor- und genussvollen Abend und waren sich einig, dass dies nicht der letzte Besuch im Beutelkasten war.



Michi Altinger in Windischeschenbach

Michael Altinger und Alexander Liegl gastierten am 2. März mit ihrem Programm „RÖHR DU!“ auf der Kleinkunstabühne „Futura“ in Windischeschenbach. Nach ihrem Auftritt statteten sie den Sechziger Löwen im Vereinslokal Cafe Baumgärtel einen Besuch ab. Beide Kabarettisten sind bekennende Löwen-Fans. Michael Altinger, der schon seit längerem Ehrenmitglied beim 1860 Fan-Club Windischeschenbach ist, trug sich mit den Worten „Ein echter Löwe leidet nicht, er ist geduldig und so werden wir goldene Zeiten entgegen gehen“ in die Vereinschronik ein. Als Gastgeschenk überreichte der 1. Vorsitzende, Winni Ascherl, an Michael Altinger einen Bierkrug der Löwen mit seinem Namensaufdruck, an Alexander Liegl wurde ein Vereinswimpel der Windischeschenbacher Löwen übergeben.

NACHRUF

Im Gedenken an

August Merz

* 4. Januar 1929

† 10. März 2013

Er war ein halbes Leben lang für den TSV 1860 aktiv. Schon zur Blütezeit des Klubs in den Sechziger Jahren gehörte August Merz gemeinsam mit seiner Frau



Betty dem Ordnungsdienst der Löwen an. Unter Reinhard Scharfberger wurde er sein Stellvertreter. Später begleitete er fünf Jahre dieses Amt in verantwortlicher Position. Regelmäßig war er beim Schafkopfen im Löwenstüberl anzutreffen, bis es zuletzt die Gesundheit nicht mehr erlaubte.

Die Löwen, insbesondere der Ordnungsdienst, trauern um ein verdientes Mitglied.

ROBERT
DOWNEY JR.

GWYNETH
PALTROW

DON
CHEADLE

GUY
PEARCE

UND
BEN
KINGSLEY



MARVEL

IRON MAN 3

IN 3D, REAL D 3D

AB 1. MAI IM KINO

Mathäser Filmpalast
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651



mathäser.

Mehr Infos im Kino und unter www.mathaeser.de

Die Erfüllung eines Weihnachtswunschs

Einmal die beiden Maskottchen der Löwen, Sechzger & Sechzgerl, begleiten: Das war der Weihnachtswunsch bei Radio-Galaxy in Landshut von Andreas Kuchler aus Ergolding. Beim Heimspiel gegen Ingolstadt (1:1) ging dieser Wunsch in Erfüllung. Gemeinsam mit seiner Freundin Sandra durfte er in die Katakomben, ganz nah an die Mannschaft und ans Maskottchen ran.

Flo, der Moderator des Landshuter Lokalsenders, hatte die beiden zuhause abgeholt und direkt ins Stadion gefahren. Neben der Verköstigung im Presseraum vor und nach dem Spiel wurden sie von Wolfgang Färber und Sohn Maxi, die in den Kostümen der Maskottchen stecken, durch die Arena geführt: Kabinen, Umkleideräume, Massage und Whirlpool-Räume, Löwen-Bank und zuletzt den Raum, in dem sich die Kostüme von Sechzger und Sechzgerl befinden. Nach kurzem Probeanziehen hatten Wolfgang und Maxi das Kostüm übergezogen und es ging ab in das Innere der Arena, wo der 33-jährige Andreas Kuchler eine Runde mit den Maskottchen laufen durfte. Anschließend



Andreas Kuchler präsentiert stolz den Kopf von Löwen-Maskottchen Sechzgerl.

verfolgten er uns seine Freundin das Spiel von der Haupttribüne.

Nach dem Spiel ging es noch zur Pressekonferenz, wo beide Trainer, Alexander Schmidt und Thomas Oral, ihr Fazit zum Spiel gaben. „Für uns war es ein gelunge-

Andreas Kuchler durfte mit dem Löwen-Maskottchen Sechzger & Sechzgerl beim Heimspiel gegen Ingolstadt einen Tag in der Allianz Arena verbringen.

ner Tag, auch wenn am Ende leider keine drei Punkte auf unserem Konto waren“, sagte Andreas Kuchler, der sich für diesen einmaligen Tag beim TSV 1860 München, bei Wolfgang und Maxi und bei Flo und Radio Galaxy bedankte.



Ein echter Sechzger wurde 70!

Werner Helget aus Töging am Inn, Mitglied mit Jahreskarte beim TSV 1860 München, feierte am 1. April seinen 70. Geburtstag.

Alles Gute, viel Gesundheit, Glück und alles, was Du sonst noch so brauchen kannst, wünschen Dir **Xandi, Flo, Jaqueline, Manuela und Thomas**

EIN SCHLAFENDER LÖWE

Der kleine Benjamin Siebauer, geboren am 5. Januar 2013 in München, ist seit 12. März Mitglied der Fußballabteilung. Sein Vater Tim Siebauer, selbst Mitglied und Löwen-Fan von klein auf, kam mit seinem Fillius höchstpersönlich auf der Geschäftsstelle vorbei, erledigte die Formalitäten für den Sprößling, der dabei in aller Ruhe schlief.





GENIESSEN SIE IHRE HALBZEIT BEI UNS.

Erleben Sie alle Bundesliga Spiele live mit Sky in der entspannten Atmosphäre der People's Bar. Und für die Fans des 1860 München e.V. gibt es als besonderes Schmankerl den Löwenteller: Chicken Wings, Saté Spiesse, Chicken Nuggets, Mozzarella Sticks mit Dips und ein 0,5l Bier für nur €15 - für eine perfekte Genuss-Auszeit.

**Reservierungen unter Tel.: 089 3845 2332 (ab 17:00 Uhr)
oder info.munich@hilton.com**

WOHIN SIE AUCH REISEN, KOMMEN SIE ZU HILTON.


Hilton
MUNICH PARK

Am Tucherpark 7 | 80538 München | Deutschland

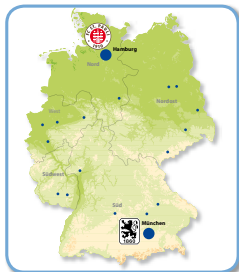


NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

FC St. Pauli

13. April 2013, 13 Uhr

Gründung: 15.05.1910
Mitglieder: 17.400 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Braun-Weiß
Anschrift: Heiligengeistfeld 1
 20359 Hamburg
Telefon: (0 40) 31 78 74 21
Telefax: (0 40) 31 78 74 29
Internet: www.fcstpauli.com



Kapazität: 29.063
Sitzplätze: 12.323
Stehplätze: 16.740

Die Anfahrt:

A1 Bremen-Lübeck über A255 Richtung Hamburg-Zentrum, auf der Billhorner Brückenstraße Richtung Zentrum auf die Amsinckstraße. Beim ADAC links durch den Deichtor-Tunnel. Geradeaus auf die Ludwig-Erhard-Straße, die in die Willy-Brandt-Straße übergeht. Vom Millerntordamm auf die Budapester Straße abbiegen. A7 Hannover-Flensburg bis Ausfahrt Hamburg-Bahrenfeld. Über die Von-Sauer-Straße auf die Bahrenfelder Chaussee. Über die Stresemannstraße zum Neuen Pferdemarkt, der in die Budapester Straße übergeht. ÖPNV: U-Bahn-Linie U 3 bis St. Pauli oder Feldstraße. Buslinien 36 und 112 bis St. Pauli.

Tickets:

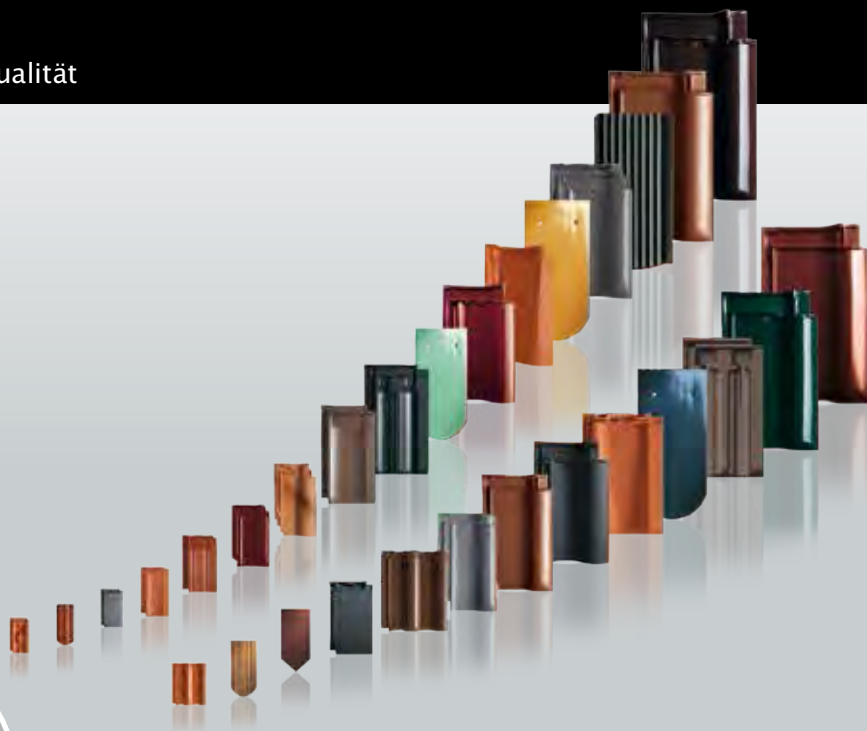
Karten für das Spiel in Hamburg sind bis **Mittwoch, 10. April**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Es gibt noch ein Restkontingent an Sitzplätzen für 30,- Euro.

Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.





TRIKOT-SALE!



uhlsport
Trikot Home

100% Polyester
marine/skyblau
Best.Nr. 301001

~~€ 69,95~~
je
€ 44,95

Größe M - XXXXL



uhlsport
Trikot Away

100% Polyester
weiß/skyblau
Best.Nr. 301002

~~€ 54,95~~
je
€ 34,95

Kinder: Größe XXXS + S



uhlsport
Play Short Home

100% Polyester
marine/skyblau
Best.Nr. 302001

~~€ 29,95~~
je
€ 19,95

Größe M - XXXXL



uhlsport
Play Short Away

100% Polyester
weiß/skyblau
Best.Nr. 302002

~~€ 24,95~~
je
€ 14,95

Kinder: Größe XXXS + XS



Maritz Volz

Kapuzenjacke S-Connection

80% Baumwolle
20% Polyester, marine
Gr. S-M-L-XL-XXL, Best.Nr. 307001

~~€ 65,-~~
€ 32,50



Guillermo Vallori

Trackjacket 1860

80% Baumwolle, 20% Polyester
schwarz, Gr. S-M-L-XL-XXL
Best.Nr. 307003

~~€ 65,-~~
€ 32,50



Maximilian Nier

Poloshirt 1860

100% Baumwolle
marine, Gr. S-M-L-XL-XXL
Best.Nr. 309002

~~€ 30,-~~
€ 15,-

Stabs-offizier	chinesischer Kochtopf	Stadt in Oberfranken	Turnübung Eingang, Pforte	Abk.: Volkszählung innerer Schwung	früherer Titel in Venedig u. Genua	Saugwurm	Kanton der Schweiz
Neuer Löwen-Präsident:							förmliche Anrede
			4	Bleibe, Wohnung (franz.)			7
Papa-geierart	nicht rund, kantig	Stockwerk, Geschoss				Norweger bei 1860:	
Schmier-vorrichtung				Gartenblume	3		
	8				veraltet: Männer-jacke	Tochter des letzten Zaren	ägypt. Schauspieler (Omar)
Schwert-wal	Trainer bei Cottbus:	nicht häufig, nicht oft					
so lange, so weit					unweit	5	
					großer Langschwanzpapagei		
große Welle	Staat der USA						
nicht ohne	12		Top-Torjäger der 1860-Reserve:	Nervenzentrum	Fluss durch Bad Tölz (Bayern)	Staat in Hinterindien	
Kurzform von: Eduard			Strom zum Balchaschsee		außerirdischer TV-Star		1
	2			blass, zartrot ausgeruht			Latten-, Obst-kiste
„Frankreich“ in d. Landessprache	Hafenstadt in Israel	Dramenkönig bei Shakespeare	nordische Hirsch-art		Kykladeninsel eh. Tennisprofi (Ivan)		
Co-Trainer U21:					Bürde, Drücken-des	10	
span.-franz. Maler † (Pablo)	Musik: mit (ital.)	abgeleichter Hering Handy-nachricht		9	ugs.: keineswegs	Cocktail aus Cassis und Weißwein	
					griechische Siegesgöttin		
Gestalt, Umriss englisch: Mann	11		Ex-Löwe bei Energie:		6		
		Platz-deckchen			Feldbahnwagen		

AR1219-031302

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:

Lil Zercher (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:

Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Lil Zercher, Cornelius Knappe, Joachim Mentel

ANZEIGEN:

H.I. Squared International GmbH,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

DRUCK:

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Mittwoch, 3. April 2013 (9 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:

dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Witters.



LÖWEN RÄTSEL

Zwei Bücher „Die Löwen“ zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 15. April 2013. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei Bücher „Die Löwen“ von Hardy Grüne und Claus Melchior mit geballten Informationen auf 512 Seiten über den TSV 1860 München. Die Lösung des letzten Rätsels lautete TOPSPIEL. Je eine DVD-Box der 4. Staffel von „München 7“ mit acht neuen Folgen der Kult-Serie haben Melanie Kittelt aus Schliersee und Wolfgang Sempert aus Osterhofen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.



Der neue Audi A3 Sportback.

Begeisterung ist, wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität trifft. Wenn Technologie intuitiv wird. Wenn Sportlichkeit und Effizienz eins werden. Begeisterung ist der neue Audi A3 Sportback¹⁾. Erleben Sie ihn und die Infotainment-Möglichkeiten, die er mit Audi connect²⁾ bietet – bei einer Probefahrt.

Das Audi A3 Leasingangebot:

z.B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI³⁾

Lackierung: Brillantschwarz, Ausstattung: Anschlussgarantie 1 Jahr (max. 30.000km), Sitzhgz. vorn, Mittelarmlehne vorn, Tagfahrlicht, elektr. Fensterheber, Dynamikfahrwerk, Klimaanlage, Start-Stopp-System, Kindersitzverankerung ISOFIX, elektr. Außenspiegel u.v.m.

Leistung: 90 kW (122 PS)

Sonderzahlung: € 3.000,-

zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 840,-

und Zulassungskosten in Höhe von € 141,-

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Leasingrate:

€ 199,-

Ein Angebot der Audi Leasing (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 130 – 99 ²⁾ Bitte beachten Sie die Hinweise bezüglich der Nutzung von Audi connect auf www.audi.de/connect ³⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 123; Effizienzklasse B

Ab 15. Februar bei uns erleben.

**Audi Zentrum München
Autohaus Leonrodstraße GmbH**

Albrechtstr. 16, 80636 München

Tel.: 0 89 / 1 26 96-0, Fax: 0 89 / 1 26 96-2 05

**MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel und
Service GmbH & Co. oHG**

Wasserburger Landstr. 5-11, 81825 München

Tel.: 0 89 / 42 00 02-0, Fax: 0 89 / 42 00 02-30

**Audi Zentrum München
Autohaus Leonrodstraße GmbH**

Hochstr. 15, 81669 München

Tel.: 0 89 / 4 80 01-8 00, Fax: 0 89 / 4 80 01-8 39

**MAHAG Starnberg
Autohaus Leonrodstraße GmbH**
Agentur der Autohaus Leonrodstraße GmbH

Münchener Straße 25-27, 82319 Starnberg

Tel.: 0 81 51 / 27 28-60, Fax: 0 81 51 / 27 28-99



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.